Zu Beginn der Heizperiode:

1.1 Experimente mit kalter und warmer Luft, Vorgänge am offenen Fenster im Winter

1.2 Vorgänge an Heizkörpern, Funktionsweise von Heizanlagen, und klimaändernde Abgasentstehung, klimabewusstes Lüften im Winter, Erinnerungsmechanismus

Nach Experimenten mit heißer und kalter Luft werden die unsichtbaren Vorgänge untersucht, die sich im Winter an einem gekippten Fenster abspielen. Dabei ergeben sich die Fragen: Was geschieht am Heizkörper darunter? Wie funktioniert eine Heizanlage? Löst sich das Heizöl oder das Erdgas beim Verbrennen auf in nichts?

Altersgemäß wird man den Schülerinnen an dieser Stelle nur mitteilen, dass Klimaforscher in einigen Jahrzehnten eine gefährliche Klimaänderung befürchten, wenn der Himmel immer voller wird mit Abgasen. Und dass deshalb immer mehr Menschen sich Gedanken machen, wie man Abgase einsparen kann.

Allein die nun gestellte Frage „Was haltet ihr von dem gekippten Fenster“? Führt erfahrungsgemäß dazu, dass die Schülerinnen und Schüler mit geringer Hilfe der Lehrperson die Regel „Stoßlüften statt Dauerlüften“ selber herausfinden und von sich aus motiviert sind, Fenster nicht mehr achtlos offenstehen zu lassen.

Allerdings - auch das zeigt die Erfahrung - müssen sie immer wieder daran erinnert werden, bis es zur Gewohnheit wird. Aber auch das sollte thematisiert werden: „Was könnten wir tun, dass wir das nicht vergessen?“ - - - „Was könnten wir tun, dass es in Zukunft besser klappt ?“